

**Bedienung  
Wartung**



und abgeleitete typen

mit *Diesel* motor

INDENOR XD 88 - XD 90

## WICHTIG

Diese Schrift behandelt ausschliesslich die Besonderheiten der Fahrzeuge mit Dieselmotor. Sie ist zusammen mit der Betriebsanleitung für Fahrzeuge mit Benzinmotor zu verwenden.

---

Bei der Wartung der Dieselmotoren besonders auf SAUBERKEIT achten; von ihr hängt die Lebensdauer des Motors sowie dessen Einspritzanlage ab.

Die auf Seite 10 - 19 vorgeschriebenen km-Intervalle für die Wartung müssen daher sehr genau eingehalten werden.

A - Abstellen des Motors	7	L - Luftfilter	15
Anlassen des Motors	6		
<b>B - Bedienung des Fahrzeuges</b>	<b>6-7</b>	M - Motor	14
Betriebskontrolle	7	Motoröl	14
Bezeichnung des Fahrzeuges	5		
<b>E - Einspritzdüsen</b>	<b>17-21</b>	N - Nockenwellensteuerung	20
Einspritzpumpe	17-21		
Einstellungen	20	O - Ölfilter	15
Elektrische Anlage (Schaltplan)	25-26		
<b>F - Frostschutz</b>	<b>19</b>	R - Ratschläge	8
Füllmengen	22	Reifen	4
<b>G - Glühkerzen</b>	<b>17</b>	T - Technische Daten	22
<b>H - Hinweise für die Fahrt</b>	<b>4</b>	V - Vakuumpumpe	16
		Ventile	21
<b>K - Keilriemen</b>	<b>16</b>	<b>W - Wartungstabelle</b>	<b>10</b>
Kraftstoff Einfüllen	4		
Kraftstofffilter	11	Z - Zylinderkopf	20
Kraftstoffförderung	8		
Kühlsystem	18		

## hinweise für die fahrt

### REIFEN

Reifengröße :

Limousine : 175 SR 14" (175 × 355)

Abgel. Typen : 185 SR 14" (185 × 355)

Marken und Typen	Luftdruck in bar	
	Vorne	Hinten und Reserverad
<i>Limousine</i>		
Michelin ZX . . . . .	1,700	2
Dunlop SP . . . . .	1,700	2
Firestone Cavallino Sport 200	1,700	2
Pirelli Cinturato . . . . .	1,700	2
Uniroyal Rallye 180 . . . . .	1,600	1 900
<i>Abgel Typen</i>		
Wie bei den Fahrzeugen mit Benzinmotor		

### EINFÜLLEN VON KRAFTSTOFF

Überwachen, dass nicht irrtümlich Benzin oder Wasser in den Kraftstofftank gefüllt wird. In diesem Falle müsste der ganze Kraftstofftank entleert und der Kraftstofffilter mit Ablassvorrichtung sowie die Leitungen gereinigt werden, um zu vermeiden, dass die Einspritzpumpe blockiert wird und der Motor schweren Schaden erleidet.

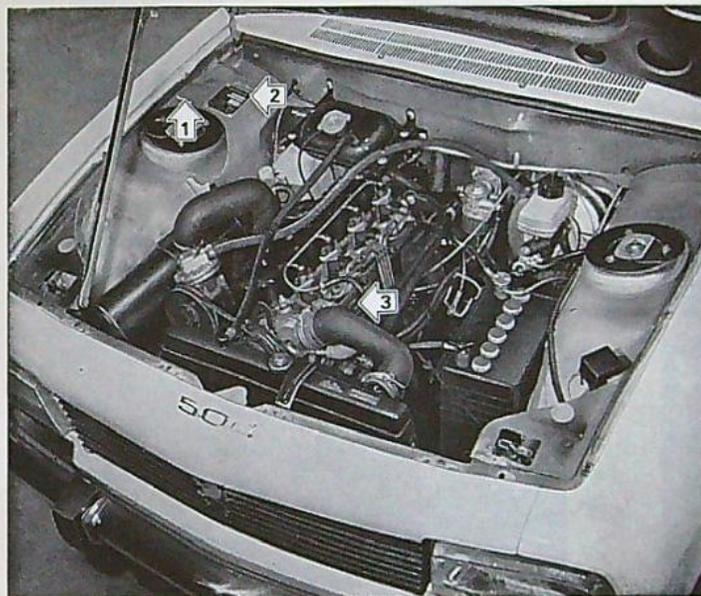
### ACHTUNG

Die Überwachung des Kraftstoffvorrats ist noch wichtiger als bei Fahrzeugen mit Benzinmotor.

Daher nie fahren, wenn der Zeiger der Kraftstoff-Kontrolle am Instrumentenbrett sich innerhalb der schraffierten Fläche befindet.

*Um im Winter die Gefrierungsgefahr zu verringern, dem Kraftstoff bei einer Aussentemperatur von weniger als - 10° maximal 20 % Leichtpetroleum zugeben.*

**FAHRZEUGBEZEICHNUNG**



1 - Seriennummer des Fahrzeuges

2 - Typenschild

3 - Seriennummer auf dem Motor

## bedienung des fahrzeuges

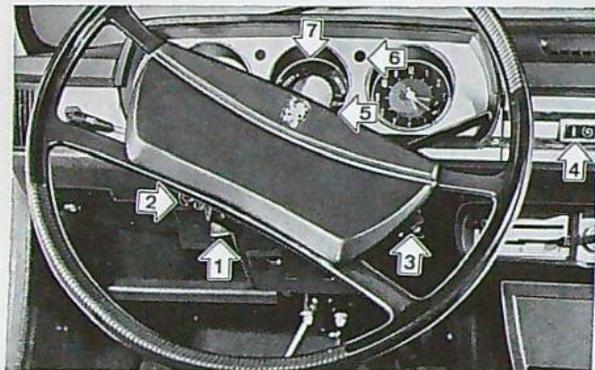
### ANLASSEN DES MOTORS

Schalthebel im Leerlauf, Handbremse angezogen.

### Anlassen des kalten Motors

- Den Leerlaufknopf 3 im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, um den maximalen Leerlauf einzustellen und dabei das Gaspedal betätigen, damit er sich leichter drehen lässt; danach das Gaspedal loslassen.
- Den Kontaktschlüssel 2 im Uhrzeigersinn bis in die Stellung M drehen :
- der Stopschalter 1 kehrt in Leerlaufstellung zurück.
- die Öldruck-Kontrolleuchte 5 muss aufleuchten (bei Familiale auch die Brems-Kontrolleuchte 7).

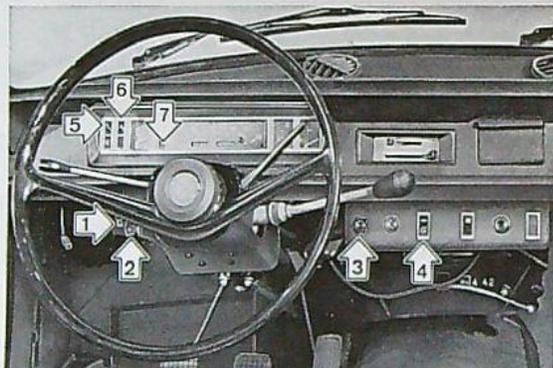
*Familiale*



- Den Kippschalter 4 zum Vorglühen (Zeichen  $\text{I}$ ) eindrücken und bis zum Aufleuchten der Kontrolllampe 7 in dieser Stellung belassen.
- Die Zeit für das Vorglühen hängt von der Motortemperatur ab (bis zu 70 Sekunden, für Aussentemperaturen zwischen + 40 °C und - 10 °C.)
- Anschliessend den Kippschalter 4 auf der anderen Seite  $\text{II}$  eindrücken, um den Anlasser zu betätigen; dabei leicht Gas geben.
- Sobald der Motor läuft, den Kippschalter loslassen und den Fuss langsam vom Gaspedal nehmen. Die Kontrolllampe 7 und die Öldruckkontrolleuchte 5 müssen erlöschen.

**Anmerkung** · Bei Comerciale mit Roto-Diesel-Ausrüstung bei Betätigung des Anlassers das Gaspedal ganz durchdrücken.

*Commerciale*



- Den Anlasser nie länger als 10 bis 15 Sekunden hintereinander betätigen.
- Wenn der Motor nicht anspringt oder wieder abwürgt, vor dem Anlassen nochmals vorglühen. Leicht Gas geben (stark bei Commerciale).
- Vor dem Anfahren den Motor einige Augenblicke warmlaufen lassen.
- Im Verlaufe der ersten Minuten Fahrzeit den Leerlaufknopf 3 langsam in Minimalstellung zurückdrehen.

## Anlassen des warmen Motors

- Den Kontaktknopf 2 drehen.
- Das Gaspedal leicht niederdrücken und den Kippschalter 4 auf der Anlasseite  betätigen, um den Motor anzulassen.

**Anmerkung** - Bei Commerciale vor dem Anlassen einige Sekunden vorglühen.

## BETRIEBSKONTROLLE

Die Kontrolllampe 5 leuchtet bei zu niedrigem Öldruck oder bei verschmutztem Ölfilter auf.

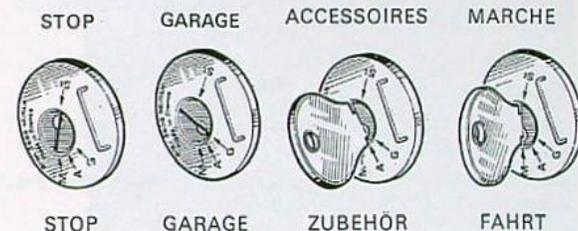
Das Aufleuchten der Kontrolllampe 6 kann auf einen Fehler an der Bremshilfe zurückzuführen sein.

## ABSTELLEN DES MOTORS

Um den Motor abzustellen :

- Stopschalter 1 ganz hineindrücken. Dadurch wird die Einspritzung unterbrochen, der Motor stellt ab, der Kontaktschlüssel 2 schaltet automatisch aus und blockiert den Stopzug. Den Schlüssel in Stellung « Stop » oder « Garage » drehen.

## STELLUNGEN des SICHERHEITSSCHLOSSES



Für nähere Angaben sich auf die Betriebsanleitung beziehen.

## praktische ratschläge

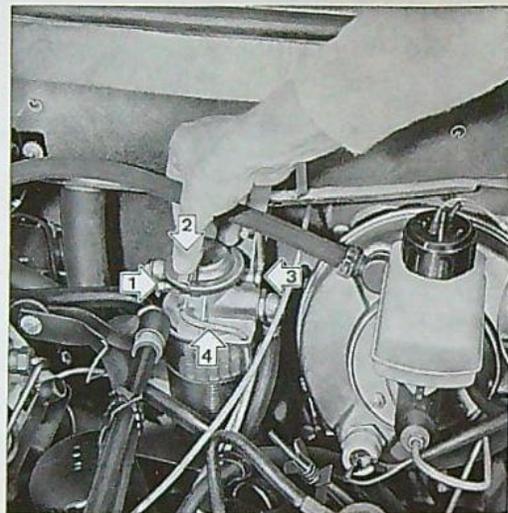
### KRAFTSTOFFFÖRDERUNG

Bei der Wiederinbetriebnahme eines Fahrzeugs, nach einer Reparatur oder nach einer Kraftstoffpanne, müssen die Kraftstoff- und Einspritzleitungen sowie die Einspritzpumpe vollständig entlüftet werden.

#### Ausrüstung BOSCH

Dabei wie folgt vorgehen :

- Den Kraftstoffbehälter auffüllen.
- Das Nadelventil 1 um einige Umdrehungen lösen.
- Den Hebel 2 betätigen.
- Vorhandenes Wasser läuft über die Leitung 4 ab.
- Das Nadelventil 1 wieder anschrauben, anschliessend die Entlüftungsschraube 3 lösen.
- Den Hebel 2 betätigen ; bei Auftreten eines Widerstandes den Pumpvorgang beenden und die Schraube 3 wieder anziehen.
- Die Entlüftungsschraube 5 an der Einspritzpumpe lösen und pumpen, bis der Kraftstoff blasenfrei austritt.
- Die Schraube 5 anziehen.
- Den Kontakt einschalten.
- Den Leerlaufknopf (maximaler Leerlauf) im Uhrzeigersinn drehen.
- Den Anlasser 10 bis 15 Sekunden lang betätigen, um eventuell die Einspritzleitungen unter Druck zu setzen.
- Vorglühen, bis die Kontrollampe aufleuchtet.
- Den Anlasser betätigen.



### OTO-DIESEL-Ausrüstung

Den Kraftstoffbehälter auffüllen.

Folgende Schrauben um einige Umdrehungen lösen :  
Entlüftungsschraube 2 des Kraftstofffilters, Schraube 3 an der  
Einspritzpumpe und Schraube 4 am Druckanschluss.

Den Griff 1 der Handförderpumpe durch Drehen entgegen  
dem Uhrzeigersinn lösen, und die Handförderpumpe so  
lange betätigen, bis der Kraftstoff blasenfrei an der Schraube  
2 austritt.

Anschließend die Entlüftungsschraube 2 wieder zudrehen  
und die Handförderpumpe weiter betätigen, bis der Kraft-  
stoff blasenfrei an der Schraube 3 austritt.

Die Schraube 3 und den Griff 1 der Handförderpumpe  
festziehen.

Den Kontakt einschalten.

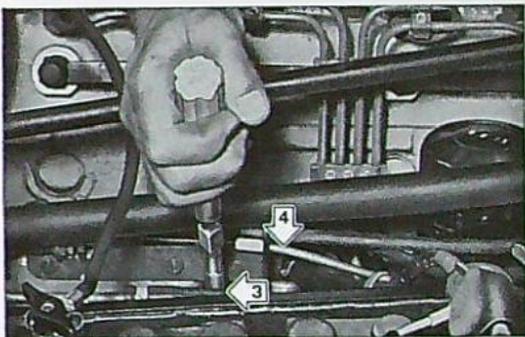
Den Anlasser betätigen, gleichzeitig Vollgas geben, bis der  
Kraftstoff ungehindert an der Entlüftungsschraube 4 austritt.

Diese Schraube wieder anziehen.

Leerlaufknopf in Maximalstellung bringen.

Ungefähr 45 Sekunden lang vorglühen.

Vollgas geben und den Anlasser betätigen.



**WARTUNGSTABELLE FÜR DEN MOTOR**

FÄLLIGKEIT DER DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN		ORGANE
Alle 1 000 km	Niveau-Kontrolle Kontrolle	Motorgehäuse Kraftstofffilter mit Wasserablass
Alle 2 500 km	Ölwechsel Reinigung	Motorgehäuse Kühlerblock
Alle 5 000 km	Wasserablass Reinigung Austausch	Kraftstofffilter Luftfilter Ölfilterpatrone
Alle 10 000 km	Kontrolle	Nachziehen folgender Bolzen und Schrauben : - des Kraftstoffförderungs- und Einspritzsystems - der Lichtmaschine und des Anlassers Keilriemenspannung
Alle 20 000 km	Austausch Wasserablass	Kraftstofffilterpatrone und Luftfiltereinsatz Kraftstoffbehälter
Alle 50 000 km	Niveau-Kontrolle Austausch	Vakuumpumpe Keilriemen

## KRAFTSTOFFILTER

Um das Wasser und die kleinsten Schmutzteilchen, die sich im Kraftstoff befinden, auszuscheiden, wurde ein spezieller Filter mit Wasserablassvorrichtung vor der Einspritzpumpe angebracht.

*Jedes Filter, so wirksam es auch sein mag, erfüllt nur dann vollends seine Aufgabe, wenn es regelmässig kontrolliert und gewartet wird.*

Dieses Kraftstofffilter, das dank seinem durchsichtigen Behälter zu jeder Zeit eine Überwachung des Kraftstoffes ermöglicht, wäre wirkungslos, würde eine zu grosse Wassermenge abgesetzt werden.

*ANMERKUNG - Bei der Verwendung eines Kraftstoffes minderwertiger Qualität kann eine Verschmutzung des Filtereinsatzes bereits früher auftreten und infolgedessen ein Austausch desselben vor den vorgeschriebenen 20 000 km erforderlich sein.*

*Eine Verschmutzung des Filtereinsatzes erkennt man daran, dass der Motor an Leistung verliert und die Geschwindigkeit folglich auffallend geringer wird. Ausserdem qualmt das Fahrzeug hinten am Auspuff sehr stark.*

*In diesem Fall ist der Filtereinsatz öfter auszutauschen.*

### Alle 1 000 km

#### *Überprüfung des Kraftstofffilters mit Wasserablassvorrichtung*

Bei jeder Niveauekontrolle des Motoröls das Kraftstofffilter mit Wasserablassvorrichtung überprüfen.

Für den Fall, dass sich Wasser am Filterboden befindet, empfiehlt es sich, das Wasser aus dem Filter sowie aus den Kraftstoffleitungen und dem Kraftstofftank abzulassen.

## wartung

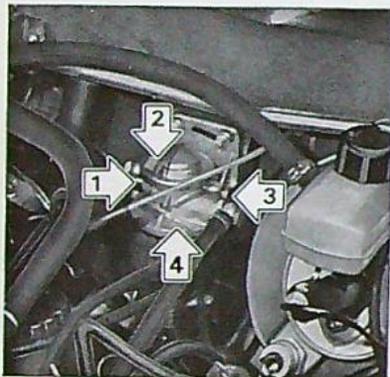
### Alle 5 000 km

#### Wasserablass aus dem Filter

#### Ausrüstung BOSCH

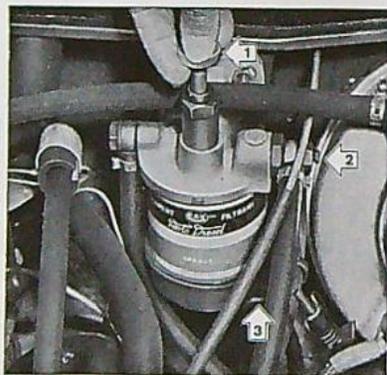
- Das Nadelventil 1 losschrauben.
- Den Hebel 2 der Handpumpe betätigen, das Wasser wird über die Leitung 4 abgelassen.
- Nachdem das Wasser vollständig abgelassen ist, das Nadelventil 1 anziehen. Die Entlüftungsschraube 3 lösen und den Hebel 2 betätigen.

Das Pumpen einstellen, sobald sich ein Widerstand an der Handpumpe bemerkbar macht und die Schraube 3 wieder anziehen.



#### ROTO-DIESEL-Ausrüstung

- Das Nadelventil 3 und die Entlüftungsschraube 2 losschrauben.
- Das Ventil 3 schliessen, wenn das Wasser restlos ausgelaufen ist.
- Den Griff 1 der Handförderpumpe losschrauben. Dann die Handförderpumpe betätigen, bis der Kraftstoff blasenfrei an der Entlüftungsschraube 2 austritt.
- Die Entlüftungsschraube sowie den Handpumpengriff wieder festziehen.



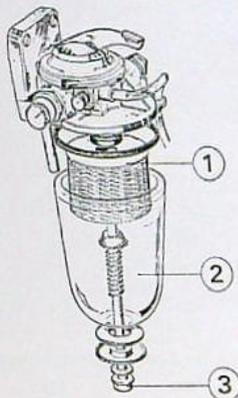
Alle 20 000 km

### Austausch des Kraftstofffiltereinsatzes

#### Ausrüstung BOSCH

Filtereinsatz - Teile Nr. 1906.02.

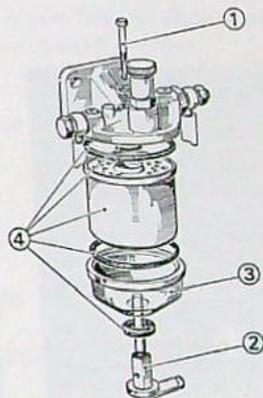
- Die mittlere Schraube 3 losschrauben.
- Das Filterglas 2 abnehmen und in Dieselöl reinigen.
- Den Filtereinsatz 1 austauschen.
- Vor dem Zusammenbau die Dichtungen prüfen und sie nötigenfalls ersetzen.



#### ROTO-DIESEL-Ausrüstung

Filtereinsatz, Teile-Nr. 1906.08.

- Die mittlere Schraube 1 losschrauben.
- Abnehmen : den unteren Anschluss 2, das untere Filterglas 3, den Filtereinsatz 4 mit den Dichtungen.
- Das Filterglas reinigen (Dieselöl).
- Den Filtereinsatz ersetzen.
- Vor dem Zusammenbau den Zustand der Dichtungen überprüfen und sie nötigenfalls ersetzen.



## wartung

### MOTOR

#### Alle 1 000 km

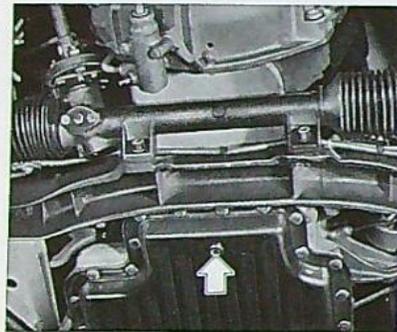
#### Überprüfung des Ölstandes

Siehe Absatz « Niveau-Kontrolle » in der Betriebsanleitung.

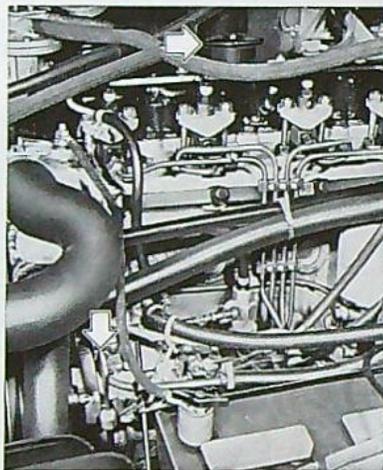
#### Alle 2 500 km

#### Ölwechsel

Den Ölwechsel in warmem Zustand vornehmen.



*Wir empfehlen die Verwendung folgender Öle und die Einhaltung der Ölwechselintervalle.*



ESSO MOTOR OIL 30  
oder  
ESSOLUBE HDX 30

für Umgebungstemperaturen über 0 °C

•  
BEI ANHALTENDEM FROST :

ESSO MOTOR OIL 20  
oder  
ESSOLUBE HDX 20

für Umgebungstemperaturen von 0 bis  
— 10 °C

•  
ESSOLUBE HDX 10 W

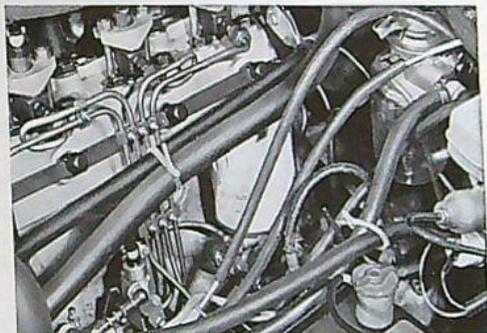
für Umgebungstemperaturen unter  
— 10 °C

## **ÖLFILTER**

Austausch des Ölfiltereinsatzes « Easy change » Purflux LS 127/5, bei :

5 000 km

und danach alle 5 000 km.



Dieser Einsatz darf nicht bei zwischenzeitlichen Ölwechselln ausgebaut werden.

## **LUFTFILTER**

**Alle 5 000 km**

Den Filtereinsatz in reinem Dieselöl säubern und gut ausbürsten, danach in reines Motoröl tauchen.

Abtropfen lassen und wieder einbauen.

**Alle 20 000 km**

Den Filtereinsatz Tecalemit 943.11.09 A, Teile-Nr. 1445.27 ersetzen.

### KEILRIEMEN

#### Alle 10 000 km

Den Zustand der Keilriemen der Wechselstromlichtmaschine, des Ventilators und der Vakuumpumpe überprüfen. Zeigt ein Keilriemen Abnutzungsspuren auf, so ist er zu ersetzen.

Beim Auflegen eines Keilriemens keinen Schraubenzieher oder ähnliches Werkzeug verwenden, sondern die Spannvorrichtung lösen.

### VAKUUMPUMPE

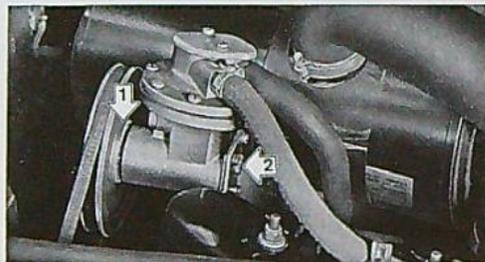
#### Alle 50 000 km

##### *Niveau-Kontrolle*

- Die Markierung 1 des Befestigungsflansches der Keilriemenscheibe nach oben drehen, um den Pumpenkolben in den O.T. zu bringen.
- Den Ölstand kontrollieren und eventuell ergänzen (Kontrollschraube 2),

ESSO EXTRA 10 W/20/30.

- Die Kontrollschraube wieder einsetzen, ohne die Kolbenstellung zu verändern.



*Bei häufiger Benutzung des Fahrzeuges im Stadtverkehr ist diese Kontrolle alle 20 000 km vorzunehmen.*

## EINSPRITZPUMPE

Diese Pumpe bedarf ausser der periodischen Kontrolle des Kraftstofffilters mit Wasserablassvorrichtung keiner Wartung und Schmierung. Lediglich prüfen, dass die Anschlüsse der Zu- und Rücklaufleitungen vorschriftsmässig angezogen sind, um zu vermeiden, dass falsche Luft angesaugt wird oder Leckstellen in den Kraftstoffleitungen entstehen. Diese Mängel führen unvermeidlich zu Betriebsstörungen bzw. zu einem hohen Kraftstoffverbrauch.

## GLÜHKERZEN

Ist beim Anlassen die zum Vorglühen benötigte Zeit zu lang oder leuchtet während des Vorglühens die **Glühspirale** am Instrumentenbrett nicht normal auf, so kann eine Glühkerze eine Unterbrechung haben. Sie muss ersetzt werden.

Wenn die zum Vorglühen benötigte Zeit zu kurz ist und die **Glühspirale** sehr schnell weissglühend aufleuchten sollte, so kann in einer Glühkerze ein Kurzschluss vorliegen. In diesem Fall muss sie sofort ersetzt werden, um ein Durchbrennen der Glühspirale zu vermeiden.

## EINSPRITZDÜSEN

Bei häufigen Anlasssschwierigkeiten, bei rauhem Lauf des Motors oder bei schwarzem Auspuffrauch ist es notwendig, sofort die Einspritzdüsen bei einem PEUGEOT-Vertreter überprüfen zu lassen, der über die nötigen Prüfgeräte verfügt.

### Sehr wichtig

Bei jedem Ausbau der Einspritzdüsen die 2,2 mm starke Kupferscheibe ersetzen (ausschliesslich spezielle Originalscheiben verwenden, Teile-Nr. 1981.05, die die Einspritzdüsen im Durchmesser nicht festklemmen).

*Die Montage von Einspritzdüsen bzw. Düsenhaltern, die nicht für den Typ der Pumpe bestimmt sind, ruft einen anormalen Kraftstoffverbrauch, Rauch am Auspuff sowie eine schnelle Zerstörung der Einspritzdüse und selbst des Motors hervor.*

**KÜHLSYSTEM**

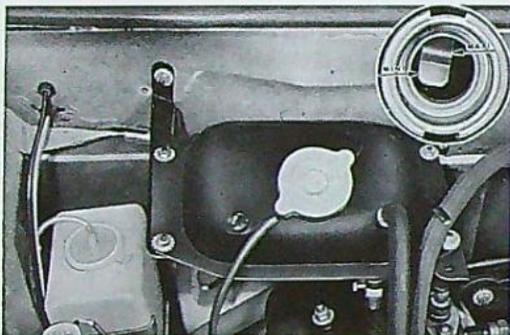
Leeren und Auffüllen des Kühlsystems mit Entgasungsbehälter erfordern besondere Vorsichtsmassnahmen.

*Niveauekontrolle*

Die Kühlerverschlusskappe nicht abschrauben.

Der Motor ist kalt.

- Den Verschluss des Entgasungsbehälters abnehmen.
- Wasserstand kontrollieren; er muss zwischen den Markierungen « mini » und « maxi » liegen.
- Gegebenenfalls auffüllen (die Markierung « maxi » nicht überschreiten).

*Entleeren des Kühlsystems*

- Den Temperaturwählhebel der Klimaanlage auf die Stellung « warm » schieben (roter Punkt).
- Die Verschlusskappe des Entgasungsbehälters abnehmen.
- Den Wasserablasshahn unten am Kühler öffnen.
- Den Verschlussstopfen hinten rechts am Zylinderblock entfernen.
- Sich vergewissern, dass das Entleeren normal verläuft.
- Die Kühlerverschlusskappe abnehmen.
- Das Kühlsystem durchspülen.

**Anmerkung** - Die Kühlerverschlusskappe nur zum Entleeren und Auffüllen des Kühlsystems abschrauben.  
Niemals eine dem Kühlsystem schädliche Kühlermaske verwenden.

### Wassereinfüllung

Der Temperaturwählhebel der Klimaanlage ist in Stellung « warm ».

- Den Wasserablasshahn am Kühler schliessen.
- Den Verschlussstopfen des Zylinderblocks nach Prüfung der Dichtung anbringen.
- Das Kühlsystem durch die Kühleröffnung bis zum Rand auffüllen.
- Die Kühlerverschlusskappe aufschrauben.
- Durch den Entgasungsbehälter bis zum Niveau « maxi » weiter auffüllen.
- Den Motor anlassen und bis zu seiner normalen Betriebstemperatur laufen lassen (Erwärmung des oberen Wasserkastens des Kühlers (1)).
- Den Motor ca. 5 Min. bei mittlerer Belastung laufen lassen.
- Das Niveau im Entgasungsbehälter bis zur Markierung « maxi » auffüllen.

Nach den ersten 50 km bei kaltem Motor den Wasserstand kontrollieren und gegebenenfalls auffüllen.

(1) Bei Commerciale empfiehlt es sich, den Kühler zeitweise zur besseren Erwärmung des Motors zu verkleiden.

### Frostschutz

bis	einfüllen	
— 3 °C	1 Liter	Frostschutz ESSO oder PEUGEOT
— 9 °C	2 Liter	
— 16 °C	3 Liter	
— 24 °C	4 Liter	

### Kühlermaske

Bei Verwendung einer Kühlermaske die folgenden Empfehlungen beachten :

Bei Temperaturen über — 5° C keine Kühlermaske verwenden.

Zwischen — 5° C und — 10° C müssen die Klappen geöffnet sein.

Bei aussergewöhnlichen Betriebsbedingungen, z.B. Gebirgsfahrten oder Ziehen eines Wohnwagens, müssen die oben genannten Temperaturen um weitere — 5° C gesenkt werden.

Anbringen der Kühlermaske mit geöffneten Klappen : — 10° C.

Geschlossene Klappen bei Temperaturen unter — 15° C.

## einstellungen

*Wir empfehlen, für nachstehend aufgeführte Arbeiten das Fahrzeug einer Peugeot-Werkstätte anzuvertrauen.*

### NOCKENWELLEN-EINSTELLUNG

Zum Einstellen der Nockenwelle soll das Spiel der Ventile des 1. Zylinders auf 0,9 mm eingestellt werden, um das progressive Steuern der Nocken zu verringern. Die Steuerzeiten der Ventile sind dann die folgenden : .....

Einlassventil öffnet . . . . .	E.ö.	0° (OT)
Einlassventil schliesst ..	E.s.	28°
Auslassventil öffnet . . .	A.ö.	43°
Auslassventil schliesst ..	A.s.	1°

Nach der Kontrolle der Nockenwelleneinstellung soll das normale Spiel der Ventile wiederhergestellt werden.

### ZYLINDERKOPF

Bei einem neuen Fahrzeug die Zylinderkopfschrauben bei der 1000 km-Inspektion nachziehen.

Vor dem Nachziehen bei 1000 km das Fahrzeug nicht voll ausfahren.

Bei Ausbau des Zylinderkopfes oder Austausch des Motors zweimaliges Nachziehen :

- 1. zwischen 50 und 100 km,
- 2. bei 1 000 km.

Dieser Arbeitsvorgang erfordert neben dem Spezialwerkzeug besondere Vorsichtsmassnahmen. Geben Sie Ihr Fahrzeug darum in eine Peugeot-Vertragswerkstatt.

## VENTILSPIEL

Nach dem Nachziehen des Zylinderkopfes das Ventilspiel überprüfen.

Das Ventilspiel soll :

0,15 mm für die Einlassventile

0,25 mm für die Auslassventile

betragen.

Ventile einstellen	Ventil ganz öffnen
E3 A4	A1
E4 A2	A3
E2 A1	A4
E1 A3	A2

## EINSPRITZPUMPE

Die Schrauben für die Fördermengen-Einstellung und Geschwindigkeit sind **plombiert**. Die Plomben dürfen unter keinen Umständen entfernt werden.



Jede Veränderung an der Einstellung kann sehr schnell schwere Motorschäden verursachen und führt zum Verlust der Garantieansprüche.

Einzig der Leerlauf darf eingestellt werden (Peugeot-Vertragswerkstätte).

## EINSPRITZDÜSEN

Zum Einstellen derselben ist ein spezielles Werkzeug notwendig, über das nur die PEUGEOT-Werkstätten verfügen.

Bei jedem Ausbau der Düsen die Dichtungen ersetzen.

## spezielle technische daten

### ALLGEMEINE DATEN

	<u>Limousine</u>	<u>Familiale</u>	<u>Commerciale</u>
Typ .....	504 A 20	504 F 20	504 E 20
Steuer-PS (Frankreich) .....	8 PS	8 PS	8 PS
Leergewicht in fahrbereitem Zustand, wie folgt verteilt :	1 280 kg	1 375 kg	1 325 kg
- vorne .....	692 kg	690 kg	665 kg
- hinten .....	588 kg	685 kg	660kg
Zulässiges Gesamtgewicht bei Belastung, wie folgt verteilt .....	1 760 kg	2 015 kg	1 995 kg
- vorne .....	820 kg	840 kg	715 kg
- hinten (nicht überschreiten) .....	940 kg	1 175 kg	1 280 kg
Anhängevermögen .....	1 100 kg	1 300 kg	1 300 kg
Höchstgeschwindigkeit bei Anhängerbetrieb .....	80 km/h	80 km/h	80 km/h

Für Frankreich gültige Werte. In anderen Ländern die bestehenden Verordnungen beachten.

### FÜLLMENGEN

Kühlwasser-Inhalt .....	10 dm <sup>3</sup>	10 dm <sup>3</sup>	10 dm <sup>3</sup>
- Kraftstoffbehälter .....	56 dm <sup>3</sup>	60 dm <sup>3</sup>	60 dm <sup>3</sup>
- Motoröl .....	5 dm <sup>3</sup>	5 dm <sup>3</sup>	4 dm <sup>3</sup>
- - Wechselgetriebe .....	1,150 dm <sup>3</sup>	1,150 dm <sup>3</sup>	1,150 dm <sup>3</sup>
- - Hinterachsgetriebe .....	1 200 dm <sup>3</sup>	1,600 dm <sup>3</sup>	1,600 dm <sup>3</sup>
- - Vakuumpumpe .....	0 040 dm <sup>3</sup>	0,040 dm <sup>3</sup>	0,040 dm <sup>3</sup>

## spezielle technische daten

### MOTOR

	<u>Limousine und Familiare</u>		<u>Commerciale</u>
Typ .....	XD 90		XD 88
Anordnung .....	um 20° geneigt		
Anzahl der Zylinder .....	4		
Bohrung .....	90 mm		88 mm
Hub .....	83 mm		80 mm
Hubraum .....	2 112 cm <sup>3</sup>		1 948 cm <sup>3</sup>
Verdichtungsverhältnis .....	22,2/1		21 /1
Zylinderblock .....	aus Guss		
Zylinderlaufbüchsen .....	nass		
Zylinderkopf .....	aus Aluminiumlegierung		
Ventile .....	hängend, mit Kipphebeln		
Nockenwelle .....	seitlich im Zylinderblock		
Kurbelwelle .....	5 Hauptlager		
Steuerung .....	durch Kette		über Zahnräder
Ölfilter .....	Easy change		
Ölfiltereinsatz .....	Purflux LS 127 /5		

## spezielle technische daten

### EINSPRITZ-AUSRÜSTUNG

	<u>Limousine und Familie</u>	<u>Commerciale</u>
Einspritzpumpe .....	Bosch EP/VM 2200 AR 12 (mit verzögerter Einspritzung)	Roto Diesel DPA
Düsenhalter .....	KB 35 S 565/4	RKB.35.S.5.118
Einspritzdüsen .....	DNOSD 189	RDN.12.SD.6517
Abspritzdruck .....	115 ± 5 bar	130 ± 5 bar
Kraftstofffilter .....	Purflux CP 30 ADK	R.62.60.132
Filtereinsatz .....	Purflux C112	7.111/296

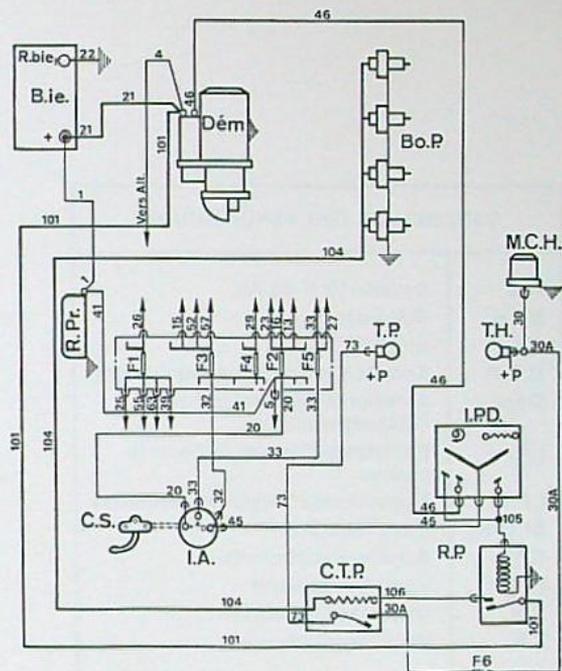
### ELEKTRISCHE ANLAGE

Batterie	12 V 65 Ah
Glühkerzen	Bosch KE/GSA 9/1
Wechselstromlichtmaschine	3-phasig 500 W

## BESONDERHEITEN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE : FAMILIALE

## VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN

Bie	Batterie 12 V-65 Ah
Bo.p.	Glühkerzen
C.S.	Stopzug
C.T.P.	Kontakt für Vorglüh-Kontrolleuchte
Dém.	Anlasser mit Solenoidschalter (Magnetschalter)
I.A.	Kontaktschalter und Sicherheits-schloss
I.P.D.	Kippschalter « Vorglühen/Anlassen »
M.C.H.	Öldruckschalter
R.bie	Batterie-Hauptschalter
R.P.	Vorglühwiderstand
R.Pr.	Scheinwerferrelais
T.H.	Öldruckkontrolleuchte
T.P.	Vorglühkontrolleuchte

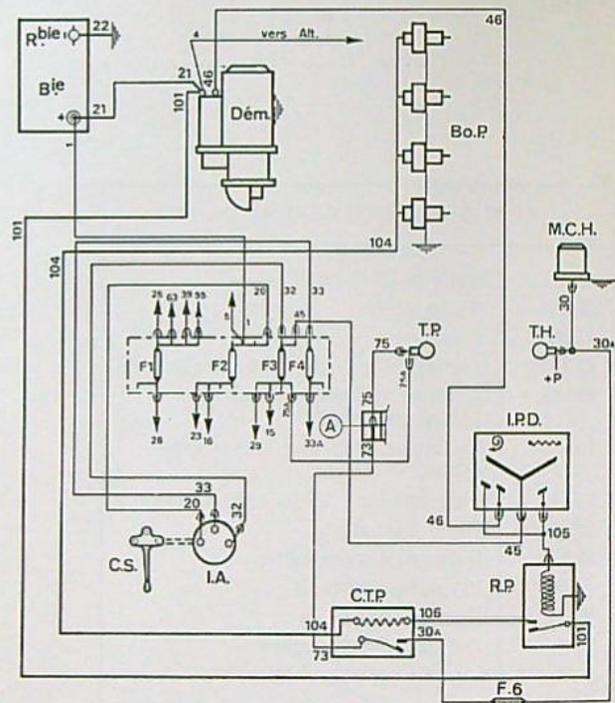


## spezielle technische daten

### BESONDERHEITEN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE : COMMERCIALE

#### VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN

Bie	Batterie 12 V-65 Ah
Bo.p.	Glühkerzen
C.S.	Stopzug
C.T.P.	Kontakt für Vorglüh-Kontrolleuchte
Dém.	Anlasser mit Solenoidschalter (Magnetschalter)
I.A.	Kontaktschalter und Sicherheitschloss
I.P.D.	Kippschalter « Vorglühen /Anlassen »
M.C.H.	Öldruckschalter
R.bie	Batterie-Hauptschalter
R.P.	Vorglühwiderstand
T.H.	Öldruckkontrolleuchte
T.P.	Vorglühkontrolleuchte





**504 D**  
**Allemand - 3\***

Printed in France  
L'IMPRIMERIE MODERNE VANVEE

6.72 N° 1741  
MECA 0084.17